



Jahresbericht 2023

Inhalt

- 4** Bericht des Vorstands
- 6** Fusion mit der Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG
- 8** Bericht des Aufsichtsrats
- 10** Nachhaltigkeit 2023
- 12** Jahresbilanz
- 14** Gewinn- und Verlustrechnung
- 16** Genossenschaftliche FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken

Impressum:

Volksbank Raiffeisenbank
Laupheim-Illertal eG
Marktplatz 5
88471 Laupheim

Verantwortlich im Sinne
des Presserechts:
Stephanie Bernickel
Markus Langner

Bericht des Vorstands

Liebe Mitglieder, liebe Kundinnen und Kunden,

in einem sich eintrübenden Marktumfeld konnte sich die Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Illertal 2023 behaupten und mit einem soliden Wachstum an das Rekordjahr 2022 anknüpfen. Ein stark rückläufiger Wohnungsneubau und eine schwache Kreditnachfrage der Firmenkunden infolge der wirtschaftlichen Stagnation waren zwei der vielen Herausforderungen, denen unser Haus sich 2023 gegenübergestellt sah. Unser solides Geschäftsmodell, gepaart mit der herausragenden Leistung unserer hochmotivierten Mitarbeitenden, hat sich jedoch erneut als tragfähig erwiesen. Zum Geschäftserfolg beigetragen hat auch Ihr Vertrauen in uns. Deshalb gilt unser Dank unseren Mitarbeitenden genauso wie Ihnen, unsere Mitgliedern, Kundinnen und Kunden.

2024 steht eine große Veränderung an: unsere Fusion mit der Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG. Damit wollen wir unsere Kräfte bündeln, um unsere Bank weiterhin auf Wachstumskurs zu halten – für Sie und unsere Region.


Markus Langner


Stephanie Bernickel

2,6 Mio.€ +13,9%
Jahresüberschuss

1.013 Mio.€ +2,7%
Bilanzielle Kundenkredite

1.158 Mio.€ +4,4%
Bilanzielle Kundeneinlagen

1.657 Mio.€ +2,4%
Bilanzsumme

159 Mio.€ +3,9%
Bilanzielles Eigenkapital

Konjunktur in Deutschland

Zu Jahresbeginn wurde die Konjunktur vor allem durch die nur langsam schwindenden Belastungen einer hohen Inflation, die Materialengpässe und die teilweise noch bestehenden Coronaschutzmaßnahmen gedämpft. Im weiteren Jahresverlauf belasteten dann verstärkt die von den westlichen Notenbanken in Reaktion auf die Inflation vorgenommenen kräftigen Leitzinsanhebungen die wirtschaftliche Situation in Deutschland und weltweit. Überlagert wurden diese Einflüsse auch von dem andauernden Arbeits- und Fachkräftemangel.

Bilanzsumme stabil bei über 1,6 Mrd. Euro

In einem trotz leichter Entspannung immer noch schwierigen Umfeld steigerte die Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Illertal im Geschäftsjahr 2023 die Bilanzsumme um 38,2 Mio. Euro (+ 2,4 Prozent) auf über 1,6 Mrd. Euro. Zudem stieg das bilanzielle Eigenkapital um 3,9 Prozent auf 159 Millionen Euro. Erstmals überstieg auch das Kreditvolumen die Milliarden-Marke: Die Kreditbestände insgesamt stiegen um 2,7 Prozent auf 1.012,8 Mio. Euro (2022: 986 Millionen Euro). „Da sind wir schon stolz drauf“, sagt Vorstand Markus Langner.

Betreutes Kundenvolumen

Die bilanziellen Kundeneinlagen haben sich zum 31.12.2023 um 4,4 Prozent auf 1.158 Mio. erhöht. Demgegenüber steht ein Kundenkreditvolumen in Höhe von 1.013 Mio. Euro. Das betreute Kundenanlagenvolumen insgesamt erhöhte sich um 6,8 Prozent auf über 2,1 Mrd. Euro.

Die geplanten Wachstumswerte wurden bei den Kundeneinlagen übertroffen. Auch bei den Kundenkrediten wurde ein solides Ergebnis durch ein leichtes Wachstum vor allem im gewerblichen Kreditgeschäft erzielt.

Im Geschäftsjahr 2023 bevorzugten die Anleger überwiegend flexible und kurzfristig verfügbare Anlageformen. Vor dem Hintergrund des erhöhten Zinsumfeldes einerseits und der volatilen Märkte andererseits investierten die Kunden weiterhin hauptsächlich über monatliche Sparverträge in Aktien und Fonds. Aber auch das klassische Termingeld erlebt seit 2023 eine Renaissance.

Stabile Ertragsbasis

Die wichtigsten Ertragssäulen, den Zins- und Provisionsüberschuss sowie die Mieterträge konnten trotz leichter Schwankungen insgesamt stabil gehalten werden.

Eine leicht negative Entwicklung ist aufgrund der geringeren Zinsspanne beim Zinsüberschuss zu verzeichnen. Mit 21,97 Mio. Euro lag er knapp unter dem Vorjahreswert (22,19 Mio. Euro).

„Der Zinsüberschuss wird sich voraussichtlich im Jahr 2024 nochmals reduzieren, danach jedoch wieder stetig erhöhen“, prognostiziert Vorständin Stephanie Bernickel.

Der Provisionsüberschuss ist mit 11,289 Mio. Euro nahezu auf dem Vorjahreswert. Damit konnte der Planwert sogar übertroffen werden.

Die Mieterträge aus dem aktuellen Immobilienbestand belaufen sich auf 1,4 Mio. Euro. In den Immobilienbestand wurden 2023 10,8 Mio. Euro investiert, insbesondere um langfristig nachhaltige Mieterträge erzielen zu können.

Solide Ergebnissituation

Das Betriebsergebnis vor Bewertung (mit Berücksichtigung der betriebswirtschaftlich außerordentlichen Aufwendungen) hat sich gegenüber dem Vorjahr um 346.000 Euro erhöht (+3,9 Prozent). Damit bleibt die Ergebnissituation trotz anhaltend schwieriger Rahmenbedingungen stabil. „Unser solides Geschäftsmodell hat sich erneut als zukunftstauglich erwiesen“, sagt Vorstand Markus Langner.

Dividende für das Geschäftsjahr 2023

Aufgrund der Entwicklung plant die Bank für das Geschäftsjahr 2023 mit einer Dividendenzahlung an ihre Anteilseigner. „Vorstand und Aufsichtsrat der VR Bank Laupheim-Illertal werden der Vertreterversammlung eine Dividendenausschüttung von 3,0 % vorschlagen“, so Markus Langner.

Nachhaltigkeit

Das Thema Nachhaltigkeit hat bei strategischen wie auch operativen Entscheidungen einen hohen Stellenwert. Der Bestand an nachhaltigen Finanzprodukten konnte im Eigengeschäft ausgeweitet werden. Auch im Vertrieb von Finanzprodukten bei Kunden nimmt dieser Bereich einen immer höheren Stellenwert ein. Die im Jahr 2022 ins Leben gerufene Projektgruppe Nachhaltigkeit zeigt hier erste Ergebnisse.

Gesellschaftliches Engagement

2023 unterstützte die VR Bank Laupheim-Illertal das gesellschaftliche Leben in der Region mit insgesamt 197.000 Euro. Allein 50.000 Euro wurden über den VR-Adventskalender ausgeschüttet. „Dieses gesellschaftliche Engagement ist uns als in der Region verwurzelte Genossenschaftsbank in die DNA eingeschrieben. Das werden wir auch in Zukunft so fortführen“, so Markus Langner.

Fazit 2023 – Ausblick 2024

„Insgesamt beurteilen wir die Geschäftsentwicklung und die wirtschaftliche Lage unseres Hauses im Vergleich zur ursprünglichen Planung und der Situation an den Märkten als solide“, so Bernickel und Langner. Die Vermögenslage der Bank zeichnet sich unverändert durch eine gute Eigenkapitalausstattung aus, da die aufsichtsrechtlichen Anforderungen sowohl im Vorjahr als auch im Geschäftsjahr übertroffen wurden.

Die Digitalisierung bleibt weiterhin Thema. Um den zukünftigen Marktanforderungen gerecht zu werden, werden online abschließbare Produkte der Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Illertal weiter ausgebaut.

Wichtigste Veränderung im Jahr 2024: Die Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Illertal eG möchte mit der Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG fusionieren. „Unser Ziel ist es, unsere Bank schon heute zukunftsorientiert auszurichten“, so Stephanie Bernickel, Vorständin der Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Illertal eG. Wenn die Vertreterversammlungen am 3. und 4. Juli zustimmen, erfolgt die Fusion rückwirkend zum 1. Januar 2024.

Fusion mit der Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG: Zwei starke Banken. Ein neues **WIR.**

Die Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Illertal eG und die Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG wollen 2024 fusionieren. Die Fusionspläne hatten die Vorstände der beiden Banken im Oktober 2023 bekannt gegeben. Geplant ist die Verschmelzung rückwirkend zum 1.1.2024.

Aktuell arbeiteten 18 Projektgruppen über beide Banken hinweg an der Fusion zur Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG. Der Geschäftsbereich der Bank erstreckt sich künftig über etwa 100 Kilometer von Achstetten im Norden bis nach Lindau im Süden und von Leutkirch und Isny im Osten bis nach Bad Waldsee im Westen. Geführt wird sie von den vier Vorständen der beiden bisherigen Finanzinstitute. Josef Hodrus wird das Amt des Vorstandssprechers übernehmen, Stephanie Bernickel, Markus Langner und Werner Mayer sind die weiteren Mitglieder im Vorstand.

Durch den Zusammenschluss sollen nicht nur Kräfte gebündelt, sondern auch Mehrwerte für alle Beteiligten geschaffen werden. „Wir freuen uns darauf, gemeinsam in die Zukunft zu gehen und unsere Stärken zu kombinieren. Dies wird unseren Mitgliedern und Kunden sowie auch unseren Mitarbeitenden neue Chancen eröffnen“, sagt Josef Hodrus, Vorstandssprecher der Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG.

Durch den Zusammenschluss entsteht eine Bank mit einer Bilanzsumme von knapp 5,0 Mrd. Euro. Zum 31.12.2023 beträgt das betreute Kundenvolumen der beiden Banken zusammengerechnet 10,4 Mrd. Euro, die Kundenkredite belaufen sich auf 3,4 Mrd. Euro. Zur neuen Bank gehören dann über 81.500 Mitglieder, knapp 140.000 Kunden und mehr als 640 Mitarbeitende. Die Genossenschaftsbank wird ihren Sitz in Laupheim und in Leutkirch im Allgäu haben und an insgesamt 40 Standorten (20 Filialen sowie 20 SB-Filialen) präsent sein.

Ziel der Fusion ist es für beide Banken, sich schon heute zukunftsorientiert auszurichten, noch bevor Handlungsdruck entsteht. „Dieser Zusammenschluss bietet das Potenzial für nachhaltigen Erfolg, der über finanzielle Gewinne hinausgeht. Denn langfristiger geschäftlicher Erfolg ist die Voraussetzung dafür, dass wir unserer wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden können“, so Stephanie Bernickel, Vorständin der Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Illertal eG. Die vereinigte Bank will mit den veränderten Bedürfnissen der Mitglieder und Kunden sowie auch der Mitarbeitenden mitwachsen. „Bodenständigkeit und Verlässlichkeit sollen auch weiterhin die Basis der Beziehungen zu unseren Mitgliedern und Kunden bilden. Auch die Präsenz vor Ort und der persönliche Austausch sind dabei weiterhin selbstverständlich“, ergänzt Markus Langner, Vorstand der Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Illertal eG.

Die Fusion zur einer der größten Genossenschaftsbanken Baden-Württembergs stärkt auch die Arbeitgeberattraktivität. In einer größeren Bank entstehen neue Positionen und Aufgaben, welche zu individuellen Zielen der Mitarbeitenden passen. „Unsere Mitarbeitenden sind unser wichtigstes Kapital. Wir werden sicherstellen, dass sie von diesem Zusammenschluss profitieren und neue Chancen für ihre berufliche Entwicklung erhalten“, erläutert Werner Mayer, Vorstand der Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG.

Damit die Fusion zustande kommen kann, müssen die Vertreterversammlungen beider Häuser am 3. und 4. Juli 2024 mit mindestens 75 Prozent zustimmen. Dann findet die technische Zusammenführung im November 2024 statt.



Der Vorstand der zukünftigen Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG:
v. l. n. r.: Markus Langner, Josef Hodrus (Sprecher), Stephanie Bernickel, Werner Mayer.

Gemeinsam neue Wege gehen.





Aufsichtsrat

v. l. n. r.:
Stefan Halder,
Armin Briechle,
Gerhard Mack,
Birgit Maurer,
Dietmar Kaiser,
Günther Karremann,
Dietmar Kögel,
Michaela Reißle
(stv. Vorsitzende),
Arno Müller,
Alexander Schöllhorn
(Vorsitzender)

Bericht des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2023

Der Aufsichtsrat und seine Ausschüsse haben sich im Geschäftsjahr 2023 ausführlich mit der Lage und der Entwicklung der Bank befasst. Den gesetzlichen Vorschriften, der Satzung und Geschäftsordnung entsprechend nahm er seine Aufgaben wahr. Er traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere beinhaltete die Überprüfung, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrats in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

2023 wurden Gespräche mit der Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG über eine Verschmelzung geführt. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats und seine Stellvertreterin waren in die Gespräche direkt eingebunden. Der Aufsichtsrat wurde in den Sitzungen über die Inhalte und Ergebnisse informiert. Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte drei Ausschüsse eingerichtet. Aus den Sitzungen der Ausschüsse ist dem Gesamtaufichtsrat berichtet worden.

Der vorliegende Jahresabschluss 2023 mit Lagebericht wurde vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2023 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Mit Ablauf der diesjährigen Vertreterversammlung scheidet nach der Satzung aus dem Aufsichtsrat aus:

Dietmar Kaiser
Dietmar Kögel
Birgit Maurer

Herr Kaiser verzichtet auf eine Wiederwahl. Wir danken Herrn Kaiser für die jahrelange gute Zusammenarbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung auf eine Wiederbesetzung zu verzichten. Die Wiederwahl von Frau Maurer und Herrn Kögel ist zulässig und wird vom Aufsichtsrat empfohlen.

Der Aufsichtsrat bedankt sich bei den Mitgliedern des Vorstands und den Führungskräften für die umfangreiche und erfolgreiche Arbeit im vergangenen Jahr.

Unser Dank gilt aber auch vor allem den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bank. Durch ihren leidenschaftlichen Einsatz, unter erneut erschwerten Bedingungen, konnte die Bank auch 2023 eine gute Geschäftsentwicklung verzeichnen.

Insbesondere danken wir aber allen Mitgliedern und Kunden der Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Illertal für das entgegengebrachte Vertrauen und ihre Treue, bitte vertrauen Sie uns auch zukünftig.

Laupheim, 4. Juni 2024
Der Aufsichtsrat

Alexander Schöllhorn,
Vorsitzender

Aufsichtsratsmitglieder

Alexander Schöllhorn
Vorsitzender
Dipl.-Kaufmann (Univ.), Ulm

Michaela Reißle
stv. Vorsitzende
Dipl.-Verwaltungswirtin, Tannheim

Armin Briechle
Maschinenbaumechanikermeister,
Kirchberg an der Iller

Stefan Halder
Dipl.-Wirtsch.-Ingenieur, Bronnen

Dietmar Kaiser
Zimmermeister, Rot an der Rot

Günther Karremann
Pensionär, Untersulmetingen
(bis 20. Juni 2023)

Dietmar Kögel
Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Baustetten

Gerhard Mack
Dipl.-Finanzwirt (FH), Kirchdorf an der Iller

Birgit Maurer
Wirtschaftsassistentin (BA), Schwendi

Arno Müller
Dipl.-Kaufmann, Bad Wörishofen

Nachhaltigkeit 2023

Das Thema Nachhaltigkeit wurde 2022 im Unternehmensleitbild der VR Bank Laupheim-Iltertal verankert. Damit hat sich die VR Bank Laupheim-Iltertal zu den 17 Nachhaltigkeitsleitlinien der Vereinten Nationen sowie zum Pariser Klimaabkommen bekannt. Nachhaltiges Handeln erstreckt sich auf die Bereiche Ökonomie, Ökologie und Soziales. Dementsprechend praktizieren wir Nachhaltigkeit in diesen drei Feldern. Erstens: In unserem Kerngeschäft verankern wir die Prinzipien für verantwortliches Banking bei der Kreditvergabe, beim Management unserer Eigenanlagen und bei der Gesamtbanksteuerung. Zweitens: Wir setzen uns für verantwortungsvolle Geschäftspraktiken ein und sind bestrebt, Nachhaltigkeit in unserem eigenen Betrieb zu fördern. Drittens: Wir verpflichten uns, die Gemeinschaft und damit die Menschen in unserer Region nachhaltig zu fördern und engagieren uns deshalb in sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Projekten.

In allen Handlungsbereichen der Bank setzen Steuerungsgruppen Nachhaltigkeitsziele und überwachen deren Einhaltung. Im Jahr 2023 konnten folgende Projekte umgesetzt bzw. weiterentwickelt werden:

Papier- und Druckreduktion

Die Gesamtzahl an Ausdrucken sinkt seit 2017 kontinuierlich. Im Jahr 2023 konnte die Anzahl erneut um 14,3 Prozent auf 987.187 gesenkt werden und liegt dabei erstmals unter der Millionen-Grenze (zum Vergleich: 2017 waren es noch 1.704.299).

Ebenso bemühen wir uns, durch Einsparungen bei den Farbausdrucken sowohl die Umwelt als auch das Budget zu schonen. Während im Jahr 2019 das Verhältnis von Schwarz-weiß und Farb-Ausdrücke noch bei 59 zu 41 Prozent stand, konnte bereits im dritten Quartal 2022 das angestrebte Verhältnis von 80 zu 20 Prozent erreicht werden. Dieses Ergebnis wurde das ganze Jahr 2023 über konstant gehalten.

Elektroauto-Flotte

Bislang standen unseren Mitarbeitenden drei VW ID.3 Pro Performance für Dienstfahrten und Kundenbesuche zur Verfügung. 2023 wurde unsere E-Auto-Flotte um einen Opel Combo-e für Kurierfahrten erweitert. Dies ist ein weiterer Schritt, um die betriebsbedingte Mobilität unserer Mitarbeitenden emissionsarm und damit umweltfreundlich zu gestalten.

Nachhaltigkeitsengagement der VR Bank Stiftung

Die Aktivitäten der VR Bank Stiftung verbinden Nachhaltigkeit mit gesellschaftlichem und ökologischem Engagement. Dies schlug sich 2023 in folgenden Ereignissen nieder:

Unsere Leitlinien

- Bei der Kreditvergabe sind wir bestrebt, neben den wirtschaftlichen Aspekten auch soziale, ökologische und ethische Aspekte einzubeziehen.
- Unseren Kunden bieten wir – unter Beachtung des Kundenwunsches – zunehmend nachhaltige Investments (ESG) an.
- Bei den Eigenanlagen streben wir den Ausbau nachhaltiger Investments an.
- Unser seit Jahren praktiziertes gesellschaftliches Engagement behalten wir bei und berücksichtigen dabei auch regionale und nachhaltige Ökosysteme.
- Wir schonen Ressourcen im Geschäftsbetrieb.
- Unsere Mitarbeitenden sind unser höchstes Gut.

Die Ausschüttung 2023 in Höhe von 2.532 Euro ging an die Gesellschaft für Geschichte und Gedenken Laupheim (GGG). Die GGG unterstützt das Laupheimer Museum zur Geschichte von Juden und Christen und betreut insbesondere den jüdischen Friedhof. Mit dem Geld wird die Renovierung und Vergrößerung der Werkstatt auf dem jüdischen Friedhof mitfinan-



Papier- und Druckreduktion

Mit Herz Blut spenden

Viele schaffen mehr: Crowdfunding-Aktion

ziert, damit sie den heutigen Ansprüchen gerecht wird. Somit trägt die Spende dazu bei, ein Bewusstsein für das Erbe der jüdischen Gemeinde Laupheims in der Laupheimer Bürgerschaft zu erhalten.

Sitzbänke für Gemeinden: Im Rahmen unserer Adventskalender-Aktion verlor die Stiftung fünf Bänke an Gemeinden in der Region. Sie stehen nun in Rot an der Rot, Mietingen, Kirchdorf an der Iller, Schwendi und Kirchberg und bieten nicht nur älteren Menschen Gelegenheit zum Ausruhen und zur Kommunikation.

Blutspende-Aktion: 20.720 Euro konnte die VR Bank Stiftung bei der zweiten Auflage ihrer Blutspendeaktion „Mit Herz Blut spenden. Schenke dein Blut. Wir spenden Geld.“ an fünf gemeinnützige Vereine und Organisationen übergeben. In den Genuss einer Spende kamen der Förderkreis für tumor- und leukämiekranken Kinder Ulm e.V., das „Team der Lebensretter“ des Deutschen Roten Kreuzes, der Verein Lernen fördern Biberach e. V., der Förderkreis Integrative Erziehung Illertal e.V. und die Caritas Biberach-Saulgau.

Spende an Demenz-WG: Mit 2.000 Euro griff die VR Bank Stiftung dem Seniorenzentrum Laupheim und der Sozialstation Laupheim-Schwendi bei der Anschubfinanzierung eines besonderen Projekts finanziell unter die Arme: der Einrichtung einer Wohngemeinschaft für demenziell erkrankte Menschen in Laupheim.

Nachhaltigkeit im Bereich Ökologie förderte die Stiftung mit der Baumpflanzaktion „Wir pflanzen Zukunft“ in Laupheim und Kirchdorf. In Laupheim wurden 10.000 Euro für den Kauf und die Pflanzung von 61 Bäumen an die Stadtverwaltung gespendet, nach Kirchdorf gingen Bäume im Wert von 5.700 Euro. Gepflanzt wurde jeweils in Zusammenarbeit mit Schulen und Vereinen. Bäume tragen dazu bei, die Umweltqualität zu verbessern und die Lebensqualität zu erhalten. Das Pflanzen von Bäumen ist daher eine nachhaltige Handlung, von denen die Menschen vor Ort unmittelbar profitieren.

Spendenaktivität der Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Iltertal

2023 wurde bei der Crowdfunding-Aktion „Viele schaffen mehr“ ein Nachhaltigkeitsbonus von 250 Euro für besonders nachhaltige Projekte vergeben. Insgesamt konnten sich sieben Vereine über diesen Zuschuss freuen.

VR Adventskalender 2023: „Wir sagen Danke“. Mit dem VR Adventskalender bedankte sich die Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Iltertal für die vielen, größtenteils ehrenamtliche Arbeit zugunsten des Gemeinwohls, die Vereine und Organisationen in der Region das ganze Jahr über leisten. Dazu stellte sie Spenden in Höhe von 50.000 Euro zur Verfügung, die in 46 Einzelspenden an Vereine und Organisationen vergeben wurden.

Jahresbilanz zum 31.12.2023

| Aktivseite | Geschäftsjahr | | | | Vorjahr TEUR |
|--|----------------|----------------|-------------------------|-----|------------------|
| | EUR | EUR | EUR | EUR | |
| 1. Barreserve | | | | | |
| a) Kassenbestand | | | 5.947.253,20 | | 7.158 |
| b) Guthaben bei Zentralnotenbanken | | | 35.985.104,25 | | 40.667 |
| darunter: bei der Deutschen Bundesbank | 35.985.104,25 | | | | (40.667) |
| c) Guthaben bei Postgiroämtern | | 0,00 | 41.932.357,45 | | 0 |
| 2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind | | | | | |
| a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen | | 0,00 | | | 0 |
| darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar | 0,00 | | | | (0) |
| b) Wechsel | | 0,00 | 0,00 | | 0 |
| 3. Forderungen an Kreditinstitute | | | | | |
| a) täglich fällig | | | 38.377.497,15 | | 5.923 |
| b) andere Forderungen | | | 5.413.165,80 | | 4.050 |
| 4. Forderungen an Kunden | | | 1.012.783.864,02 | | 986.337 |
| darunter: | | | | | |
| durch Grundpfandrechte gesichert | 422.356.919,74 | | | | (402.618) |
| Kommunalkredite | 14.838.179,18 | | | | (17.918) |
| 5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere | | | | | |
| a) Geldmarktpapiere | | | | | |
| aa) von öffentlichen Emittenten | | 0,00 | | | 0 |
| darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank | 0,00 | | | | (0) |
| ab) von anderen Emittenten | | 0,00 | 0,00 | | 0 |
| darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank | 0,00 | | | | (0) |
| b) Anleihen und Schuldverschreibungen | | | | | |
| ba) von öffentlichen Emittenten | | 28.958.808,29 | | | 28.960 |
| darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank | | 28.958.808,29 | | | (28.960) |
| bb) von anderen Emittenten | | 265.188.458,11 | 294.147.266,40 | | 292.922 |
| darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank | | 176.883.435,10 | | | (199.889) |
| c) eigene Schuldverschreibungen | | 0,00 | 294.147.266,40 | | 0 |
| Nennbetrag | | 0,00 | | | (0) |
| 6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere | | | 165.431.032,71 | | 165.012 |
| 6a. Handelsbestand | | | 0,00 | | 0 |
| 7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften | | | | | |
| a) Beteiligungen | | | 20.727.766,53 | | 20.728 |
| darunter: | | | | | |
| an Kreditinstituten | 3.405.224,38 | | | | (3.405) |
| an Finanzdienstleistungsinstituten | 0,00 | | | | (0) |
| an Wertpapierinstituten | 0,00 | | | | (0) |
| b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften | | 2.453.490,00 | 23.181.256,53 | | 2.454 |
| darunter: | | | | | |
| bei Kreditgenossenschaften | 2.401.450,00 | | | | (2.401) |
| bei Finanzdienstleistungsinstituten | 0,00 | | | | (0) |
| bei Wertpapierinstituten | 0,00 | | | | (0) |
| 8. Anteile an verbundenen Unternehmen | | | 0,00 | | 0 |
| darunter: | | | | | |
| an Kreditinstituten | 0,00 | | | | (0) |
| an Finanzdienstleistungsinstituten | 0,00 | | | | (0) |
| an Wertpapierinstituten | 0,00 | | | | (0) |
| 9. Treuhandvermögen | | | 2.195.971,85 | | 2.422 |
| darunter: Treuhandkredite | 2.195.971,85 | | | | (2.422) |
| 10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch | | | 0,00 | | 0 |
| 11. Immaterielle Anlagewerte | | | | | |
| a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | | 0,00 | | | 0 |
| b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | | 32.912,00 | | | 18 |
| c) Geschäfts- oder Firmenwert | | 0,00 | | | 0 |
| d) geleistete Anzahlungen | | 0,00 | 32.912,00 | | 0 |
| 12. Sachanlagen | | | 61.901.438,64 | | 52.992 |
| 13. Sonstige Vermögensgegenstände | | | 11.206.944,50 | | 8.792 |
| Summe der Aktiva | | | 1.656.603.707,05 | | 1.618.434 |

| Passivseite | Geschäftsjahr | | | | Vorjahr TEUR |
|---|---------------|----------------|-------------------------|------------------|------------------|
| | EUR | EUR | EUR | EUR | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | | | | |
| a) täglich fällig | | | 0,00 | | 0 |
| b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist | | | 331.373.645,64 | 331.373.645,64 | 348.349 |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden | | | | | |
| a) Spareinlagen | | | | | |
| aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten | | 279.592.771,42 | | | 383.535 |
| ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten | | 601.444,16 | 280.194.215,58 | | 1.088 |
| b) andere Verbindlichkeiten | | | | | |
| ba) täglich fällig | | 612.916.256,58 | | | 696.989 |
| bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist | | 264.846.379,02 | 877.762.635,60 | 1.157.956.851,18 | 27.063 |
| 3. Verbriefte Verbindlichkeiten | | | | | |
| a) begebene Schuldverschreibungen | | | 0,00 | | 0 |
| b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten | | | 0,00 | 0,00 | 0 |
| darunter: | | | | | |
| Geldmarktpapiere | 0,00 | | | | (0) |
| eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf | 0,00 | | | | (0) |
| 3a. Handelsbestand | | | | | 0,00 |
| 4. Treuhandverbindlichkeiten | | | | | 2.195.971,85 |
| darunter: Treuhandkredite | 2.195.971,85 | | | | (2.422) |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | 1.974.587,59 |
| 6. Rechnungsabgrenzungsposten | | | | | 419.589,48 |
| 6a. Passive latente Steuern | | | | | 0,00 |
| 7. Rückstellungen | | | | | |
| a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen | | | 0,00 | | 0 |
| b) Steuerrückstellungen | | | 0,00 | | 563 |
| c) andere Rückstellungen | | | 3.612.653,18 | 3.612.653,18 | 3.835 |
| 8. [gestrichen] | | | | | 0,00 |
| 9. Nachrangige Verbindlichkeiten | | | | | 0,00 |
| 10. Genussschaftskapital | | | | | 0,00 |
| darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig | 0,00 | | | | (0) |
| 11. Fonds für allgemeine Bankrisiken | | | | | 70.420.000,00 |
| darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB | 0,00 | | | | (0) |
| 12. Eigenkapital | | | | | |
| a) Gezeichnetes Kapital | | | 33.663.760,67 | | 31.473 |
| b) Kapitalrücklage | | | 0,00 | | 0 |
| c) Ergebnisrücklagen | | | | | |
| ca) gesetzliche Rücklage | | 25.640.000,00 | | | 24.820 |
| cb) andere Ergebnisrücklagen | | 27.260.000,00 | 52.900.000,00 | | 26.440 |
| d) Bilanzgewinn | | | 2.086.647,46 | 88.650.408,13 | 1.790 |
| Summe der Passiva | | | 1.656.603.707,05 | | 1.618.434 |
| 1. Eventualverbindlichkeiten | | | | | |
| a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln | | 0,00 | | | 0 |
| b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen | | 14.469.122,18 | | | 16.768 |
| c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten | | 0,00 | 14.469.122,18 | | 0 |
| 2. Andere Verpflichtungen | | | | | |
| a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften | | 0,00 | | | 0 |
| b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen | | 0,00 | | | 0 |
| c) Unwiderrufliche Kreditzusagen | | 81.209.950,47 | 81.209.950,47 | | 144.311 |
| darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften | | 0,00 | | | (0) |

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

| | EUR | EUR | Geschäftsjahr | | Vorjahr |
|--|------------|---------------|---------------|---------------|---------|
| | EUR | EUR | EUR | EUR | TEUR |
| 1. Zinserträge aus | | | | | |
| a) Kredit- und Geldmarktgeschäften | | 23.739.337,84 | | | 16.260 |
| b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen | | 3.514.799,19 | 27.254.137,03 | | 2.955 |
| darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen | 13,23 | | | | (174) |
| 2. Zinsaufwendungen | | | 11.651.438,10 | 15.602.698,93 | 1.771 |
| darunter: erhaltene negative Zinsen | 8.782,63 | | | | (766) |
| 3. Laufende Erträge aus | | | | | |
| a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren | | | 5.759.489,09 | | 4.092 |
| b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften | | | 609.520,88 | | 654 |
| c) Anteilen an verbundenen Unternehmen | | | 0,00 | 6.369.009,97 | 0 |
| 4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen | | | | 0,00 | 0 |
| 5. Provisionserträge | | | 11.867.878,74 | | 11.926 |
| 6. Provisionsaufwendungen | | | 578.854,52 | 11.289.024,22 | 636 |
| 7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands | | | | 0,00 | 0 |
| 8. Sonstige betriebliche Erträge | | | | 1.514.796,73 | 1.426 |
| 9. [gestrichen] | | | | 0,00 | 0 |
| 10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen | | | | | |
| a) Personalaufwand | | | | | |
| aa) Löhne und Gehälter | | 11.763.889,47 | | | 10.851 |
| ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | | 2.521.409,72 | 14.285.299,19 | | 2.433 |
| darunter: für Altersversorgung | 337.675,12 | | | | (363) |
| b) andere Verwaltungsaufwendungen | | | 9.046.483,46 | 23.331.782,65 | 9.880 |
| 11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen | | | | 2.102.061,64 | 1.875 |
| 12. Sonstige betriebliche Aufwendungen | | | | 123.171,86 | 995 |
| 13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft | | | 3.719.585,80 | | 3.757 |
| 14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft | | | 0,00 | -3.719.585,80 | 0 |
| 15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere | | | 9.923,84 | | 0 |
| 16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren | | | 0,00 | -9.923,84 | 68 |
| 17. Aufwendungen aus Verlustübernahme | | | | 0,00 | 0 |
| 18. [gestrichen] | | | | 0,00 | 0 |
| 19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit | | | | 5.489.004,06 | 5.183 |
| 20. Außerordentliche Erträge | | | 0,00 | | 0 |
| 21. Außerordentliche Aufwendungen | | | 0,00 | | 0 |
| 22. Außerordentliches Ergebnis | | | | 0,00 | (0) |
| 23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | | 992.416,37 | | 1.145 |
| darunter: latente Steuern | 0,00 | | | | (0) |
| 24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen | | | 24.631,97 | 1.017.048,34 | 25 |
| 24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken | | | | 1.865.000,00 | 1.725 |
| 25. Jahresüberschuss | | | | 2.606.955,72 | 2.289 |
| 26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr | | | | 9.691,74 | 1 |
| | | | | 2.616.647,46 | 2.290 |
| 27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen | | | | | |
| a) aus der gesetzlichen Rücklage | | | 0,00 | | 0 |
| b) aus anderen Ergebnismrücklagen | | | 0,00 | 0,00 | 0 |
| | | | | 2.616.647,46 | 2.290 |
| 28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen | | | | | |
| a) in die gesetzliche Rücklage | | | 265.000,00 | | 250 |
| b) in andere Ergebnismrücklagen | | | 265.000,00 | 530.000,00 | 250 |
| 29. Bilanzgewinn | | | | 2.086.647,46 | 1.790 |

Hinweis: Der Jahresabschluss 2023 und der Lagebericht in der gesetzlichen Form tragen den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbands e.V., Karlsruhe. Sie werden im elektronischen Bundesanzeiger sowie beim Amtsgericht Ulm, Genossenschaftsregister Nr. 640086 offengelegt.

Genossenschaftliche FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken

finanzgruppe.de

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Schwäbisch Hall

Union
Investmente@sy
Credit

DZ PRIVATBANK

Volksbank Raiffeisenbank
Laupheim-Illertal eG

DZ BANK

VR Smart
Finanz

DZ HYP



MünchenerHyp

reisebank.

Gemeinsamkeit schafft Stärke.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Raiffeisenbank
Laupheim-Illertal eG
Marktplatz 5
88471 Laupheim

☎ 07392 7004-0

✉ info@vr-li.de

🌐 www.vr-li.de

📘 vr-li.de/facebook 📷 vr-li.de/instagram

📺 vr-li.de/youtube 🌐 vr-li.de/linkedin

📧 vr-li.de/xing

Volksbank Raiffeisenbank
Laupheim-Illertal eG

